

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942

Das Lahrer Reichswaisenhaus

urn:nbn:de:bsz:31-62042

Das Lehrer Reichswaisenhaus

hatte in Pflege und Erziehung am 1. Januar 1902: 56 Böglinge; es gingen zu im Laufe des Jahres 17;



es gingen ab im Laufe des Jahres 11, so daß sich am Jahresluß noch 62 Waisenknaben im Hause befanden. Davon kommen auf Baden 17, Elsaß-Lothringen 3, Altbayern 12, Rheinbayern 1, Königreich Preußen 16, Großherzogtum Hessen 4, Sachsen-Meiningen 2, Sachsen-Koburg-Gotha, Sachsen-Weimar, Sachsen-Altenburg, Hamburg und Ägypten je 1 und Schweiz 2.

Die Reichswaisenhaus-Rechnung

wird seit Eröffnung des Hauses alljährlich in der für weltliche Ortsstiftungen gesetzlich vorgeschriebenen Form gestellt, amtlich geprüft und Gr.

Ministerium des Innern ein Auszug daraus vorgelegt. Aus der Rechnung für das Jahr 1902 teilen wir hier folgendes mit:

Einnahmen.

Kassenvorrat am 1. Januar 1902 . . .	M	1 724.35
Zinsen aus Wertpapieren und Kapitalien . . .	"	26 722.48
Verpflegungsbeiträge	"	1 360.—
Beim „Hinf. Voten“ z. eingegangen . . .	"	1 817.62
Von der Generalschule eingezahlt . . .	"	—
Sonstige Einnahmen	"	792.13
Vermächtnis des in Baden-Baden verstorbenen Herrn Rechtsanwalts J. B. Göring	"	5 139.35
An Kapitalien behufs anderweiter Anlage zurückgehoben	"	160 819.—
Summa aller Einnahmen	M	198 374.93

Ausgaben.

A. Lasten und Verwaltungskosten.

Steuern und Umlagen, Versicherung gegen Feuerschaden, Zinsen aus Passivkapitalien, Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Grundstücke und Gerätschaften, Porti und Frachten, Berechnung, Bewirtschaftung der Aktivkapitalien, Sporteln z.	M	3 410.88
---	---	----------

B. Für eigentliche Anstaltszwecke.

Für Anschaffung von Schulbedürfnissen	M	456.20
Für das Aufsichts-, Wirtschafts- und Dienstpersonal und Arbeitslöhne . . .	"	4 064.68
Für Anstaltsgebäude, Wasserversorgung und Wegenanlagen	"	9 284.02
Für Hauseinrichtungsgegenstände . . .	"	879.85
Zu übertragen	M	18 095.63

Übertrag M 18 095.63

Für Bekleidung	"	2 465.81
Für Heizung und Beleuchtung	"	695.69
Für Lebensmittel	"	10 014.20
Aufwand für Haustierte	"	1 104.23
Krankheitskosten	"	105.60
Sonstiger Anstaltsaufwand	"	1 342.18

C. Grundstock-Ausgaben.

Angelegte Darlehenskapitalien	"	159 800.28
Für Erwerbung von Grundstücken	"	2 990.—
Summa aller Ausgaben	M	196 613.62
Kassenvorrat am 31. Dezember 1902	"	1 761.31
Summa	M	198 374.93

An zinstragenden Kapitalien sind angelegt:

a. bei der Reichshauptbank in Wertpapieren	M	40 383.65
b. hypothekarische Anlagen	"	527 600.—
c. bei der Sparkasse Lahr	"	711.14
d. bei der Rhein. Kredit-, Filiale Lahr	"	7 352.—
e. beim Lahrer Bankverein	"	8 168.90
f. bei dem Bankhause Groß-Heinrich in Neustadt a. d. S.	"	4 707.52
g. auf Schuldschein (provisorisch)	"	1 090.—
h. Lahrer Gewerbebank	"	13 000.—
i. Albert Bürklin-Fonds	"	32 646.49
Summa	M	635 659.70

An dem Gesamtvermögen des Hauses ist die Oberfeldschule mit dem von ihr hierher abgelieferten Betrage von 200 000 Mark beteiligt.

Lahr, 20. Januar 1903.

Albert Guth,

geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats für das Erste deutsche Reichswaisenhaus.

Briefkasten. An den Schwarzwälder. Eure Jahrespende für 1903 mit 100 Mark empfangen. Vergelt's Gott!

Ehrentafel.



Johann Baptist Göring,

gest. in Baden-Baden am 15. Juni 1902, ein Wohltäter der Waisen.